

Blaues Kreuz Kantonverband Zürich

Mattengasse 52
Postfach
8031 Zürich

044 272 04 37
info@bkzh.ch
www.bkzh.ch

Fachstelle für Suchtprävention

Mattengasse 52
8005 Zürich

044 272 04 22
praevention@bkzh.ch
www.bkzh.ch

Alkohol- und Tabaktestkäufe

Mattengasse 52
8005 Zürich

044 271 15 86
076 311 28 35
testkauf@bkzh.ch
kommunikation@bkzh.ch
www.bkzh.ch/testkauf

Ihre Spende ist uns willkommen.
PC-Konto 80-6900-0
IBAN CH08 0900 0000 8000 6900 0



Checkliste für den Auftraggeber

Folgende Punkte müssen geklärt sein, damit wir für Sie Alkohol- und Tabaktestkäufe organisieren und durchführen können.

Name und Adresse des Auftraggebers, Rechnungsadresse sowie Kontaktperson

Welche Art des Testkaufs möchten Sie durchführen lassen? Sollen es verdeckte oder aufgedeckte Testkäufe, ein oder mehrere Produktgruppen sein?



Bitte teilen Sie uns die Namen, Adressen und Öffnungszeiten bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der Testkäufe in einer Excel-Datei mit.

Begleitung der Testkaufenden durch Mitglieder der Gemeinde oder Polizei erwünscht?
Falls ja, teilen Sie uns bitte den Treffpunkt mit.

Werden die Betriebe über die Durchführung von Testkäufen vorinformiert?

Haben Verkaufsstellen und deren Mitarbeitende bei illegalen Verkäufen Sanktionen zu erwarten?

Die Resultate werden sowohl Ihrer regionalen Präventionsstelle übermittelt als auch in Form einer anonymisierten Zusammenfassung an das Blaue Kreuz der Schweiz, das im Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung eine nationale Statistik führt. Stimmen Sie dem zu?



Für Lebensqualität. Gegen Abhängigkeit.



**Alkohol und
Tabaktestkäufe**

Gesetzgebung

Gemäss kantonalem Zürcher Gesundheitsgesetz, Art. 48, ist der Verkauf von Bier, vergorenen Mischgetränken und Tabak an Jugendliche unter 16 Jahren sowie der Verkauf von Spirituosen und Alkopops an unter 18-Jährige verboten. Kantone und Gemeinden können die Einhaltung dieses Verbotes kontrollieren, indem sie Personen, die das erforderliche Mindestalter noch nicht erreicht haben, mit dem Abschluss von Scheingeschäften betrauen.

Zieldefinition

Idealerweise sind die Testkäufe Teil eines Präventionskonzepts, das in enger Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, ihrem Sicherheitsdienst und der regionalen Präventionsstelle konsequent umgesetzt wird.

Dabei sollte vor Beginn der Testkäufe festgelegt werden, ob die Massnahme als einmalige Überprüfung des Istzustands oder als Monitoring mit wiederkehrenden Tests eingesetzt wird. Die Testkäufe lassen sich sowohl angekündigt, mit vorausgehenden Informationsanlässen, wie auch ohne Vorinformation durchführen. Der Auftraggeber bestimmt die zu überprüfenden Verkaufsstellen.

Wirkung

Seit Einführung der Testkäufe wird ein deutlicher Rückgang der illegalen Alkohol- und Tabakverkäufe gemessen.

Die Wirkung eines einmaligen Testkaufs ist gering, dokumentiert aber zumindest den Istzustand. Wiederholungstests führen hingegen beim Verkaufspersonal zu korrekterem Verhalten während der Arbeit (Sensibilisierung). Diese länger anhaltende Wirkung wird durch Schulungen zur Problematik noch verstärkt.

Die Thematisierung via Medien sensibilisiert und informiert die Öffentlichkeit sowie politische Instanzen und Branchenverbände.

Der Einsatz der Testkäuferinnen und Testkäufer führt insbesondere in deren Schulklassen und in ihren Familien zu Gesprächen über einen bewussteren Umgang mit Alkohol und anderen Genuss- und Suchtmitteln.

Die Testkäufe

Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren führen bei Alkohol- und Tabakverkaufsstellen sogenannte Testkäufe durch. Erwachsene Verantwortliche des Blauen Kreuzes und/oder Mitglieder der Gemeinde oder der Polizei begleiten sie dabei.



Personen- und Datenschutz

Die Testkäuferinnen und Testkäufer werden nur in Gemeinden eingesetzt, zu denen sie keinerlei örtlichen Bezug haben.

Aus Gründen des Personenschutzes werden die Testkäufe anonym durchgeführt und protokolliert. Die Ergebnisse werden vertraulich behandelt.

Blaues Kreuz Alkohol- und Tabaktestkäufe

Mit über 18'000 für Gemeinden und Branchenverbände durchgeführten Testkäufen weist das Blaue Kreuz Zürich seine Organisations- und Fachkompetenz aus. Sämtliche Testkäufe werden nach standardisiertem Vorgehen durchgeführt, um die Verlässlichkeit und die Vergleichbarkeit der erhobenen Daten sicherzustellen.

Als gemeinnützige und politisch unabhängige Organisation protokollieren wir die Vorgänge bei den Verkaufsstellen. Anschliessend erhält der Auftraggeber die von ihm bestellten Informationen.

Testkaufvarianten

Testkäufe können als Alkohol- und/oder Tabaktestkäufe durchgeführt werden. Wir unterscheiden zwischen Testkäufen für **vergorene Getränke** und **Spirituosen und Alkopops**. Kombinationen der Testkäufe sind möglich. Eine Testkauf tour beinhaltet mindestens sieben Verkaufsstellen.

Verdeckte Testkäufe (VT)

Die Jugendlichen überprüfen die Einhaltung des Gesundheitsgesetzes durch Testkäufe, deren Ergebnisse protokolliert werden.

VT1 Testkauf eines Produkts

Es wird ein Testkauf von Bier, Spirituosen oder Tabakprodukten getätigt.

VT2 Testkauf mehrerer Produkte

Es wird ein Testkauf von Bier und/oder Spirituosen und/oder Tabakprodukten getätigt.

Aufgedeckte Testkäufe (AT)

Das Verkaufspersonal wird unmittelbar nach dem Testkauf über das Ergebnis informiert. Hat sich das Verkaufspersonal an die gesetzlichen Bestimmungen gehalten, wird dies anerkennend erwähnt; bei Missachtung wird das Verkaufspersonal darüber informiert, dass mögliche Konsequenzen durch den Auftraggeber ausgesprochen werden können.

AT1 Testkauf eines Produkts

Es wird ein Testkauf von Bier, Spirituosen oder Tabakprodukten getätigt.

AT2 Testkauf mehrerer Produkte

Es wird ein Testkauf von Bier und/oder Spirituosen und/oder Tabakprodukten

Preise auf Anfrage.

Unsere Preise beinhalten die Planung, Koordination, Durchführung und Protokollierung der Testkäufe sowie deren Auswertung. Dem Auftraggeber werden die Ergebnisse in tabellarischer und/oder grafischer Form per E-Mail zugestellt.